

# LEHRVERANSTALTUNGEN SOMMERSEMESTER 2020

## GERMANISTISCHE LINGUISTIK

### LEHRSTUHLINHABER UND MITARBEITER

**Birkner, Karin, Prof. Dr.**, Lehrstuhlinhaberin, GW I, Zi. 0.30, Tel. 0921-553610,  
E-Mail: karin.birkner@uni-bayreuth.de, Sprechstunde: Dienstag 16.30-17.30 Uhr und andere Termine; bitte beachten Sie die Homepage und die Aushänge und tragen Sie sich in die Listen an der Bürotür ein.  
**Csermak, Anna**, Sekretariat, GW I, Zi. 0.31, Tel 0921-553931, E-Mail: anna.csermak@uni-bayreuth.de

**Bachmann-Stein, Andrea, Dr., Akad. Rätin**, GW I, Zi. 1.32, Tel. 0921-553010,  
E-Mail: andrea.bachmann-stein@uni-bayreuth.de, Sprechstunde: Dienstag 14:00-15:00.  
**Dix, Carolin**, wiss. Mitarbeiterin, GW I, Zi. 1.32, Tel. 0921-553010, E-Mail: carolin.dix@uni-bayreuth.de  
**Groß, Alexandra**, wiss. Mitarbeiterin, GW I, Zi. 0.29, Tel. 0921-553619,  
E-Mail: alexandra.gross@uni-bayreuth.de

Dozenten aus anderen Bereichen:

**Lindner, Jessica**, wiss. Mitarbeiterin DiDaZ, GW I, Zi 0.09, Tel. 0921/55-3522, j.lindner@uni-bayreuth.de

Die Raumvergabe ist noch nicht abgeschlossen. Bitte informieren Sie sich über das allgemeine Vorlesungsverzeichnis auf der Homepage der Universität Bayreuth oder beachten Sie die Aushänge am Schwarzen Brett.

Bitte melden Sie sich über CampusOnline an, sowohl für Lehrveranstaltungen als auch für Prüfungen. Wählen Sie bei der Prüfungsanmeldung das entsprechende Modul aus.

<https://campusonline.uni-bayreuth.de>

**BA-Studierende** werden für den Modulbereich 5 gebeten, auch die Lehrveranstaltungen anderer Lehrstühle zu beachten: weitere Seminare finden Sie bei Literaturwissenschaft berufsbezogen (u.a. M5 A S&P, weitere Seminare für 5C), Medienwissenschaften, Interkulturelle Germanistik und Deutschdidaktik. Wg. eines Praktikums (M5G) wenden Sie sich bitte an Prof. Birkner. Im Studium Generale können beliebige Seminare innerhalb und außerhalb der Fakultät gewählt werden.

Alle Lehrveranstaltungen beginnen in der ersten Vorlesungswoche, sofern nicht anders angegeben!

**40350 Einführung in die Germanistische Linguistik, Teil I** **Birkner,**  
**V, 2 SWS, Mo, 12-14,** **Bachmann-Stein**  
**LA GM, BA Germ Kern/Kombi GL1, BA Ling MB1, DiDaZ M4** **Dix, Groß**

Inhalt: Die Veranstaltung vermittelt sprachwissenschaftliche Grundkenntnisse und gibt einen Überblick über die zentralen Bereiche der modernen Linguistik. Ferner werden Arbeitstechniken eingeübt, die für ein Studium der Germanistischen Linguistik wichtig sind. Die Einführung besteht aus einer Zentralvorlesung (Teil I) und einem Begleitseminar (Teil II).

Fachliteratur: wird in der ersten Sitzung bekanntgegeben

Anforderungen: regelmäßige Teilnahme an Teil I und einem Seminar Teil II, Vor- und Nachbereitung der Sitzungen durch **wöchentliche** Textlektüre; dazu sind wöchentlich vor Beginn der V Fragen zur Lektüre zu beantworten und hochzuladen (nähere Angaben in der ersten Sitzung).

Leistungsnachweis: Klausur

Anmeldung: Bitte melden Sie sich über eLearning und Campus-online an und zwar für die Vorlesung (Teil I) und für ein Begleitseminar (Teil II) an.

**40351 Einführung in die Germanistische Linguistik, Teil II** **Bachmann-Stein**  
**BS, 2 SWS,** **Groß**  
**Gruppe 1: Di 8-10**  
**Gruppe 2: Di 10-12**  
**LA GM, BA Germ Kern/Kombi GL1, BA Ling MB1, DiDaZ M4**

Das Seminar begleitet die Vorlesung und vertieft die dort behandelten Themen. Neben der Einführung in wichtige Arbeits- und Hilfsmittel der sprachwissenschaftlichen Analyse werden Grundkenntnisse in Theorien und Methoden der Sprachwissenschaft vermittelt und auch eingeübt. Diese Arbeitstechniken bilden die Grundlagen für ein erfolgreiches Studium der Linguistik. Vorausgesetzt werden daher die regelmäßige Teilnahme an der Veranstaltung, aktive Mitarbeit und die Erarbeitung von Übungsaufgaben im Selbststudium sowie in der Veranstaltung.

**Anmeldung:** Bitte melden Sie sich über eLearning und Campus-online an.

**Anforderungen:** regelmäßige Teilnahme, aktive Mitarbeit, Vor- und Nachbereitung der Sitzungen durch Textlektüre und Übungsaufgaben.

**benoteter LN:** Klausur im Teilbereich Germanistische Linguistik, Teil 1

**40352      Techniken, Theorien und Methoden der Sprachwissenschaft      Bachmann-Stein**  
**PS, 2 SWS, Di 10-12, Gruppe I,**  
**PS, 2 SWS, Di 12-14, Gruppe II,**  
**BA Germ Kern/Kombi GL2, BA LING MB2, LA VM (3 LP)**

Das Seminar ist wissenschaftsgeschichtlich ausgerichtet und verfolgt das Ziel, die Entwicklung der Sprachwissenschaft vom 19. Jahrhundert bis heute aus methodischer Perspektive vorzustellen. Dazu werden wesentliche Stationen der wissenschaftsgeschichtlichen Entwicklung (u.a. Saussures Strukturalismus, Nordamerikanischer Deskriptivismus, Valenztheorie, Metapherntheorie u.a.) anhand ausgewählter Arbeiten besprochen und diskutiert.

**Anmeldung:** Bitte melden Sie sich über eLearning und Campus-online an.

**Anforderungen:** regelmäßige Teilnahme, aktive Mitarbeit, Vor- und Nachbereitung der Sitzungen durch Textlektüre und Übungsaufgaben.

**benoteter LN:** Klausur (für BA)

**40353      Deutsche Grammatik      Bachmann-Stein**  
**V, 2 SWS, Mi, 10-12,**  
**LA-VM/WM bzw. DM, BA Germ Kern/Kombi GL3, BA Ling (KuG) MB3,**  
**DiDaZ M4**

Die Vorlesung soll dazu dienen, grundlegendes grammatisches Wissen aufzufrischen und zu vertiefen. Behandelt werden neben syntaktischen Kategorien und Funktionen (Wortarten und Wortartenklassifizierung, Satzglieder und Attribute, Nebensätze usw.) auch verschiedene Herangehensweisen und Beschreibungsmodelle (z.B. Stellungsfeldermodell, Valenztheorie) mit ihren jeweiligen Zielsetzungen und ihrer Anwendbarkeit auf die syntaktischen Strukturen des Deutschen.

**Literatur** (in Auswahl):

Hentschel, Elke/Weydt, Harald (2003): Handbuch der deutschen Grammatik. Berlin, New York: de Gruyter.

Pittner, Karin/Berman, Judith (2004): Deutsche Syntax. Ein Arbeitsbuch. Tübingen: Narr.

**Anmeldung:** Bitte melden Sie sich über eLearning und Campus-online an.

**Anforderungen:** regelmäßige Teilnahme, aktive Mitarbeit, Vor- und Nachbereitung der Sitzungen durch Textlektüre und Übungsaufgaben.

**Leistungsnachweis** (unbenotet): Klausur

**40354      Historische Sprachwissenschaft      Bachmann-Stein**  
**PS, 2 SWS, Mo, 16-18,**  
**LA VM/SM/WM bzw. DM, BA Germ Kern/Kombi GL3, BA Ling (KuG) MB3**

Im Mittelpunkt des Seminars steht die Entwicklung der deutschen Sprache. Im Zuge eines Überblicks über die Entwicklungslinie vom Indogermanischen über das Alt-, Mittel- und Frühneuhochdeutsche bis zum Deutsch der Gegenwart sollen die wesentlichen Veränderungen auf den unterschiedlichen Ebenen des Sprachsystems (z.B. Phonologie, Morphologie, Syntax und Wortbildung) erarbeitet werden.

Das grundlegende Wissen über Phonetik & Phonologie, Wortbildung und Syntax, das in den Einführungsveranstaltungen vermittelt wurde, wird als bekannt vorausgesetzt.

**Anmeldung:** Bitte melden Sie sich über eLearning und Campus-online an.

**Anforderungen:** regelmäßige Teilnahme, aktive Mitarbeit, Vor- und Nachbereitung der Sitzungen durch Textlektüre und Übungsaufgaben.

**benoteter LN:** Klausur

**40355      Grundbegriffe der Textlinguistik      Prof. Dr. Wolf Peter Klein**  
**online VHB-Kurs**  
**LA VM/SM/DM, BA GL-3, BA Ling (KuG) MB3, DiDaZ M4**

<http://kurse.vhb.org/VHBPORTAL/kursprogramm/kursprogramm.jsp?kDetail=true>

Der Kurs führt in die Grundbegriffe und Methoden der Textlinguistik ein. Zunächst werden im Überblick zentrale Kategorien der Textlinguistik erörtert (u. a. Text – Textualität – Kohäsion – Kohärenz – Textsorte). Alle Themen sind mit Lernzielkontrollen zur praktischen Anwendung verbunden.

Die Entwicklung eines tiefergehenden Verständnisses des grammatischen und thematischen Aufbaus von Texten sowie der Konstitution verschiedener Kommunikationsbereiche hilft dabei, die Textbildung und Textrezeption auf sprachwissenschaftlicher Grundlage besser zu verstehen und somit auch die eigene Textkompetenz zu erhöhen.

**Hinweise:**

Der Kurs „Grundbegriffe der Textlinguistik“ wird im Rahmen der Virtuellen Hochschule Bayern (vhb) angeboten. Diese fördert und koordiniert den Einsatz und die Entwicklung multimedialer Lehr- und Lerninhalte an den bayerischen Hochschulen. Es handelt sich demnach um eine virtuelle Lehrveranstaltung, die keine Präsenz erfordert, sondern online in Interaktion mit dem PC erfolgt. Der Kurs ist moodle-basiert und wird über die Benutzeroberfläche Wuecampus2 in einzelnen, aufeinander aufbauenden virtuellen Lektionen inkl. zusätzlichem Arbeitsmaterial bereitgestellt. Es stehen eine Dozentin und ein Tutor für die Kursbetreuung bei Fragen und Problemen zur Verfügung.

**Die Anmeldung zu diesem Kurs erfolgt über [www.vhb.org](http://www.vhb.org) (nicht über [sb@home](mailto:sb@home))!**

Eine Anleitung zur Registrierung und Anmeldung finden Sie unter diesem Link:

<http://www.vhb.org/vhb/downloads/anleitungen-dokumentationen/>

Bei der Auswahl dieser Veranstaltung im VHB-Kursprogramm können Sie darüber hinaus genauere Informationen zum Aufbau und Ablauf dieses Kurses nachlesen und sich anhand einer Kursdemo einen Eindruck verschaffen.

**Leistungsnachweis:**

Die Teilnahme an der Modulprüfung (Seminararbeit) setzt die rechtzeitige Abgabe von Lernzielkontrollbearbeitungen voraus.

Für eine erbrachte Prüfungsleistung in Form einer Seminararbeit (ca. 15 Seiten) werden 5 ECTS-Punkte vergeben. Für die Lehramtsstudiengänge kann der Kurs im Freien Bereich mit 3 ECTS anerkannt werden, wenn eine ca. 3-seitige, strukturierte Zusammenfassung einer Arbeitseinheit des Kurses (= Protokoll) angefertigt wird.

**40358 ONLINE-VORLESUNG Birkner**  
**Theorien und Methoden der empirischen Sprachwissenschaft**  
**V 2st,**  
**LA WM bzw. DM, BA Germ Kern/Kombi GL3 (V), BA GL3-WP3, BA Ling**  
**(KuG) MB 3B/WP3, BA Ling KuG V2.L1, MA Sprink M5**

Die Online Vorlesung basiert auf einer Ringvorlesung, die gemeinsam von den Kolleginnen und Kollegen der Sprachwissenschaften in der Anglistik, Germanistik, Romanistik und Interkultureller Germanistik durchgeführt wurde. Sie gibt einen Überblick über methodische Ansätze zur empirischen Erforschung von Sprache und verbindet dies mit der Darstellung wichtiger Theorien, aber auch zentraler Ergebnisse der jeweiligen Forschungsbereiche.

Anmeldung: Bitte melden Sie sich über eLearning an.

Leistungsnachweise: Aufgabenbearbeitung zu den Sitzungen (3 LP, 4 LP IG, Sprink 5 LP, nähere Angaben im Elearningkurs).

**40538 Produktion von Texten und Medien: Sprechen und Schreiben im Lindner /**  
**Fachunterricht - Wege zur Bildungssprache Prof. Dr. Anja Ballis**  
**VHB Online Kurs, 2 SWS**  
**BA Germ Kern/Kombi GL-3 (3 LP (V)), BA Ling (KuG) MB3,**

<http://kurse.vhb.org/VHBPORTAL/kursprogramm/kursprogramm.jsp?kDetail=true>

Die Sprache bildet in allen schulischen Lernkontexten die Basis des Wissenserwerbs. (Bildungs-)sprachliche Kompetenzen stellen die wesentliche Grundlage für schulischen Erfolg dar. Eine Schwierigkeit besteht darin, dass die Sprache, die in der Schule zur Vermittlung und Überprüfung des Kompetenzerwerbs der SchülerInnen zum Einsatz kommt, in hohem Maße von der Alltagskommunikation abweicht. Die Bildungssprache weist vermehrt konzeptionell schriftliche Züge auf, die auf allen sprachlichen Ebenen zum Ausdruck kommen. Diese sprachlichen Kompetenzen werden in der Schule oftmals unhinterfragt vorausgesetzt und nicht explizit vermittelt. Viele SchülerInnen verfügen allerdings nicht über diese sprachlichen Fähigkeiten. Vor diesem Hintergrund wird deutlich, dass eine Förderung bildungssprachlicher Kompetenzen in allen Fächern unabdingbar ist, insbesondere dann, wenn allen SchülerInnen ein schulischer Erfolg ermöglicht werden soll. Eine Förderung wird dann effektiv, wenn eine durchgängige sprachliche Bildung in allen Fächern vollzogen wird.

Der Kurs „Förderung bildungssprachlicher Kompetenz im schulischen Kontext: Grundlagen und Handlungsfelder“ versetzt angehende Lehrkräfte in die Lage, einen sprachsensiblen (Fach-)Unterricht zu gestalten und somit den schulischen Erfolg von Schülerinnen und Schülern zu gewährleisten. Neben der Vermittlung vom theoretisch bedeutsamen Wissen (Wissensebene) werden auch die Handlungskompetenz (Handlungsebene) der Studierenden gefördert. Sie bekommen die Möglichkeit, das erworbene Wissen zu erproben und auf Fallbeispiele und Situationen aus der Praxis anzuwenden.

Neben relevanten theoretischen Grundlagen zur Bildungssprache, mit bildungssprachlichen Teilkompetenzen und mit Verfahren zur (bildungs-)sprachlichen Sprachstandserhebung können Sie sich mit zwei wissenschaftlich erprobten Konzepten zur Förderung bildungssprachlicher Kompetenzen vertraut machen.

Leistungsnachweis: Klausur (+3 LP)

Optional: Präsenztermine

**Die Anmeldung zu diesem Kurs erfolgt über [www.vhb.org](http://www.vhb.org).**

Eine Anleitung zur Registrierung und Anmeldung finden Sie unter diesem Link:

<http://www.vhb.org/vhb/downloads/anleitungen-dokumentationen/>

Bei der Auswahl dieser Veranstaltung im VHB-Kursprogramm können Sie darüber hinaus genauere Informationen zum Aufbau und Ablauf dieses Kurses nachlesen und sich anhand einer Kursdemo einen Eindruck verschaffen.

**40362 Gesprochene Sprache, Birkner**  
**PS, 2 SWS, Mi 12-14**  
**LA VM/SM/WM bzw. DM, BA Germ Kern/Kombi GL3, BA Ling (KuG) MB3**

Was sind die typischen Merkmale gesprochener Sprache auf den verschiedenen linguistischen Ebenen der Phonetik, Prosodie, Syntax, Lexik, Semantik? Welche Rolle spielen die Rahmenbedingungen von Mündlichkeit, z.B. für Einheitenbildung, Textstrukturierung, Projektion und Verständnissicherung? Wo liegen die wesentlichen Unterschiede gegenüber geschriebener Sprache? Welche Methoden werden für die Untersuchung gesprochener Sprache verwendet und was sind die zentralen Forschungsergebnisse?

**Grundlagenliteratur:** Schwitalla, Johannes (2012) Gesprochenes Deutsch. Eine Einführung, 3. Auflage. Berlin: Erich Schmidt Verlag.

**40363 Sprache im Gebrauch  
PS 2 SWS, Do 10-12**

**Dix**

**LA VM/SM/WM bzw. DM, BA Germ GL3/WP3, BA Ling (KuG) MB3**

Ausgehend von verschiedenen pragmatischen Theorien setzt sich das Seminar mit der Frage auseinander, welche Formen und Funktionen Sprache im alltäglichen Gebrauch hat, wie Menschen im Prozess der Kommunikation mit Sprache handeln und welcher Zusammenhang zwischen dem situativen Kontext und der spezifischen Sprachnutzung besteht. Im Mittelpunkt stehen neben sprachphilosophischen Ansätzen (Jakobson, Watzlawick, Wittgenstein) die klassischen pragmatischen Theorien zur Frage „How to do things with words?“ (Austin, Searle, Grice), aber auch darauf aufbauende Methoden der Konversationsanalyse (Sacks, Gumperz) bis hin zur modernen Interaktionalen Linguistik, die klassische linguistische Aspekte der Phonologie, Morphologie und Syntax mit den theoretischen und methodischen Prinzipien der Interaktionsanalyse verbindet.

**Anmeldung:** Bitte melden Sie sich über eLearning und Campus-online an.

**Anforderungen:** regelmäßige Teilnahme, aktive Mitarbeit, Vor- und Nachbereitung der Sitzungen durch Textlektüre.  
**benoteter LN:** Hausarbeit

**40365 Deutsche Phraseologie  
HS, 2 SWS, Mo, 18-20,**

**Bachmann-Stein**

**LA SM/WM bzw. DM, BA Kern/Kombi GL4, BA LING (KuG) MB4, MA  
SPRINK M3, M4**

Die Phraseologie ist das linguistische Teilgebiet, das sich mit den verschiedenen Erscheinungsformen fester sprachlicher Einheiten befasst. Aus der ursprünglichen Konzentration auf idiomatische Wendungen (jmdm. die Ohren lang ziehen usw.) hat sich in den letzten Jahrzehnten eine Forschungsrichtung entwickelt, die auch satzwertige und z. T. textwertige Einheiten in ihren Gegenstandsbereich einbezieht und die sich stärker für die Verwendung von Phraseologismen in verschiedenen Kommunikationsbereichen und Sprachvarietäten interessiert. In jüngster Zeit beschäftigt man sich mit phraseologischen Erscheinungen vor allem unter konstruktionsgrammatischer und korpuslinguistischer Perspektive. Diesen Entwicklungen trägt das Hauptseminar Rechnung.

**Anmeldung:** Bitte melden Sie sich über eLearning und CampusOnline an.

**Anforderungen:** regelmäßige Teilnahme, aktive Mitarbeit, Vor- und Nachbereitung der Sitzungen.

**Leistungsnachweis:** Hausarbeit

**40366 Medizinische Kommunikation  
HS, 2 SWS, Di 14-16,**

**Birkner**

**BA Germ Kern/Kombi GL4, BA LING MB4, MA Sprink M4, M6.1, M8.1-3,  
M9**

Die zunehmende Erkenntnis sowohl seitens der Medizin als auch der Linguistik, dass Sprechen und Sprache in medizinischen Kontexten von besonderer Relevanz sind, hat zu einer regen Forschungstätigkeit geführt, mit viel Interdisziplinarität und Anwendungsbezug. Das Hauptseminar führt zum einen in Fragestellungen und Ergebnisse der Forschung zu medizinischer Kommunikation ein und will zum anderen zu eigenen empirischen Analysen an authentischem Datenmaterial (wird zur Verfügung gestellt) anregen.

**40369 BA-Kolloquium (mit Blocktermin nach Absprache)  
K 2st, Do 16-18**

**Birkner**

**BA M6, KuG BAA**

Das Kandidatenkolloquium richtet sich an BA-Studierende, die ihre Abschlussarbeit in der Germanistischen Linguistik schreiben wollen. Es werden Grundlagen des wissenschaftlichen Arbeitens (Argumentation, Strukturierung, Zitierweise) wiederholt und Fragestellungen für die jeweiligen Projekte entwickelt. Mit der Präsentation der Vorhaben im Seminar erhalten Sie Feedback und geben anderen konstruktive Rückmeldung zu ihren Projekten. Bitte melden Sie sich per E-Mail bei Prof. Birkner an: karin.birkner@uni-bayreuth.de.

**Leistungsnachweis:** regelmäßige Teilnahme, Präsentation der BA-Arbeit und Exposé.

**40373 Repetitorium Gegenwartssprache für die erste Lehramtsprüfung  
S, 2 SWS, Mo 14-16**

**Bachmann-Stein**

**LA-EM**

Die Veranstaltung dient zur Vorbereitung auf den schriftlichen Teil der Staatsexamensprüfung in der Germanistischen Linguistik. Dazu werden ausgewählte Aspekte der linguistischen Teilbereiche „Phonetik & Phonologie“, „Orthographie“, „Morphologie“, „Wortbildung“, „Deutsche Syntax“ und „Textlinguistik“ wiederholt und mithilfe älterer Staatsexamensklausuren geübt.

**Anmeldung:** Bitte melden Sie sich über eLearning und Campus-online an.

**Anforderungen:** regelmäßige Teilnahme, aktive Mitarbeit, Vor- und Nachbereitung der Sitzungen durch Textlektüre und Übungsaufgaben.

**Achtung:** Die Teilnahme am Repetitorium ist auf ein einziges Mal begrenzt. Studierende, die das Repetitorium bereits in der Vergangenheit besucht haben, können daher nicht an der Veranstaltung teilnehmen.

**40374 Repetitorium Sprachgeschichte für die erste Lehramtsprüfung S, 2 SWS, Bachmann-Stein  
Mi, 8-10**

**LA-EM**

Die Veranstaltung dient zur Vorbereitung auf den schriftlichen Teil der Staatsexamensprüfung in der Germanistischen Linguistik. Dazu werden ausgewählte Aspekte der historischen Sprachwissenschaft wie beispielsweise „histo-

rische Phonetik & Phonologie“, „historische Graphematik und Orthographie“, „historische Syntax“ wiederholt und mithilfe älterer Staatsexamensklausuren geübt.

**Anmeldung:** Bitte melden Sie sich über eLearning und Campus-online an.

**Anforderungen:** regelmäßige Teilnahme, aktive Mitarbeit, Vor- und Nachbereitung der Sitzungen durch Textlektüre und Übungsaufgaben.

**Achtung: Die Teilnahme am Repetitorium ist auf ein einziges Mal begrenzt. Studierende, die das Repetitorium bereits in der Vergangenheit besucht haben, können daher nicht an der Veranstaltung teilnehmen.**

**40375 Sprachwissenschaftliches Repetitorium Birkner**  
**VHB Online-Kurs,**  
**MA-SprInK M1**

Im online-Propädeutikum wiederholen Sie in wöchentlicher Lektüre, mit Hilfe von Hörmaterialien sowie durch eine aktive und durch Aufgaben strukturierte Erarbeitung ihr linguistisches Grundwissen, beseitigen gezielt Wissenslücken, verschaffen sich einen Überblick über Forschungsmethoden in der Linguistik und bekommen die Grundlagen wissenschaftlichen Schreibens vermittelt. Es dient a) dem Einstieg in den sprachwissenschaftlichen Masterstudiengang SprInK mit dem Schwerpunkt in der empirischen Erforschung von Sprache, Interaktion und Kultur und kann b) auch von anderen Studierenden belegt werden, die an den vermittelten Inhalten interessiert sind (auch Teile können belegt werden).

**Anmeldung:** Bitte melden Sie sich zunächst per email bei karin.birkner@uni-bayreuth.de an, die Einschreibmodalitäten über die Virtuelle Hochschule Bayern ([www.vhb.org](http://www.vhb.org)) werden Ihnen dann bekannt gegeben.

**Anforderungen:** regelmäßige selbstständige Erarbeitung der Themen

**Leistungsnachweis:** Nachweise als Portfolio seminarbegleitender Aufgaben

**40376 Interkulturelle Kompetenz (IKK) I & II Birkner**  
**VHB Online-Kurs**  
**MA-SprInK M2**

<https://kurse.vhb.org/VHBPORTAL/kursprogramm/kursprogramm.jsp?Period=70&School=3>

Suche über Kursprogramm>WS19/20>Schlüsselqualifikationen>Interkulturelle Kompetenz

Um die beiden Kurse IKK I und II für M2 anzurechnen, reichen Sie die schriftlichen Arbeiten, die sie wöchentlich machen, bei Frau Birkner ein und schreiben zusätzlich zu einem Thema, das sich aus dem Kurs ergibt, ein Essay und reichen das ebenfalls ein.

**Kurs I:** Der Kurs vermittelt einen weit gefächerten Überblick zum Thema Interkulturelle Kommunikation. Die inhaltlichen Schwerpunkte liegen auf einer "Interkulturellen Sensibilisierung", der Erarbeitung unterschiedlicher Konzepte des Begriffs "Kultur", dem Zusammenhang zwischen Kultur und Sprache sowie einer Einführung in die interkulturelle Wirtschaftskommunikation. Der Kurs liegt zusätzlich in einer englischen Textversion vor.

**Gliederung:**

Modul 1 - Organisatorisches und Kommunikationsforen

Modul 2 - Interkulturelle Sensibilisierung

Modul 3 - Kultur erfassen

Modul 4 - Kultur und Sprache

Modul 5 - Einführung in die interkulturelle Wirtschaftskommunikation

**Kurs II:** Der Kurs vermittelt einen tieferen Einblick in das Thema Interkulturelle Kommunikation in Ergänzung zum Kurs 1. Die inhaltlichen Schwerpunkte liegen auf "Interkultureller Kompetenz", verschiedenen Methoden zur Erforschung kultureller Aspekte, dem Zusammenhang zwischen Kultur und Sprache sowie Arbeiten im interkulturellen Kontext.

**Gliederung:**

Modul 1 Organisatorisches

Modul 2 - Aspekte Interkultureller Kompetenz/Sensibilisierung

Modul 3 - Methoden (inter)kultureller Forschung

Modul 4 - Sprache und Kultur

Modul 5 - Arbeiten im interkulturellen Kontext

**40394 Forschungskolloquium Birkner**  
**OS 2st, Do 14-16**  
**(plus 1 x monatlich Di 16-18 Linguistisches Kolloquium)**  
**SprInK M 12.1**

Im Forschungskolloquium der Germanistischen Linguistik werden laufende Forschungsarbeiten vorgestellt. Es bietet sowohl Promovierenden die Möglichkeit, den Stand ihrer Arbeit vorzustellen und zu diskutieren, als auch Masterstudierenden ein Forum, um das Konzept ihrer Abschlussarbeit zu präsentieren. Die Sitzungen finden nicht jede Woche statt, Termine werden in der ersten Sitzung vergeben. Der Besuch des Linguistischen Kolloquiums ist ebenfalls Bestandteil der Veranstaltung und vermittelt einen Einblick in linguistische Forschung auf fortgeschrittenem Niveau.

**Leistungsnachweis:** regelmäßige Teilnahme, Präsentation der MA-Arbeit und Exposé



## **SCHREIBEN UND PRÄSENTIEREN; BA Germ M5A**

2 Teile:

Holtbernd: 41304 Schreiben und Präsentieren: „Theater in einem Satz.“ Die Erstellung kurzer Texte, von der Inhaltsangabe über Ankündigungstexte aller Arten und Medien plus

IT-Kompetenz für sprach-, literatur- und medienwissenschaftliche Fächer, VHB-Online-Kurs

<b>41304</b>	<b>Schreiben und Präsentieren</b> <b>„Theater in einem Satz.“ Die Erstellung kurzer Texte,</b> <b>von der Inhaltsangabe über Ankündigungstexte aller Arten und Medien</b> <b>S, 4 SWS, Fr 10-13, zuzüglich eine Kompaktsitzung am Semesterende,</b> <b>Beginn 24.4.2020</b> <b>BA Germ 5A, VHB. Offen für alle Studiengänge</b>	<b>Holtbernd</b>
--------------	--	------------------

Inhalt: ‚Eine Inhaltsangabe schreiben – und das in einem Satz? Das ist mir zu naiv. Ich will mich mit den Stücken kreativ auseinandersetzen. Es geht doch darum, die Komplexität eines literarischen Werkes zu erfassen und sie nicht auf eine inhaltsleere Floskel einzudampfen.‘ Eine solche Einstellung ist zwar nachvollziehbar, aber geht letztlich an den Anforderungen, die im Berufsleben u.a. eines Dramaturgen gestellt werden, vorbei. Wie oft muss sich ein Dramaturg – und manchmal nicht zu Unrecht - anhören, dass er nicht so viel ‚schwafeln‘ soll, dass er ‚doch bitte endlich auf den Punkt kommen‘ solle. Im Management nennt man eine solche Aufgabe „Elevator message“: ich muss innerhalb von einer Minute – also für die Dauer einer Aufzugfahrt – meine Botschaft so formulieren können, dass der Adressat überzeugt ist und mein ‚Produkt‘ kauft.

Wesentlich anders ist die Herausforderung an den Dramaturgen auch nicht. Der Dramaturg hat die Aufgabe, einen kleinen Werbetext von maximal 100 Zeichen für das Premierenstück zu verfassen. In einer Einführung vor der Vorstellung muss er in einer Zeit von maximal dreißig Minuten die Oper erläutern, am besten in freier Rede. In einem Interview für das Fernsehen ist er angehalten, maximal in drei Minuten das Besondere der anstehenden Aufführung herauszustellen. In einem Tweet hat er 50 Zeichen, um auf die Uraufführung aufmerksam zu machen. Es wird also um die Erstellung von Kurztönen aller Arten und Medien gehen, vom Klappentext über Ankündigungstexte zu Film und Ausstellung.

Es gehört zu den schwierigsten Aufgaben, einen komplizierten Sachverhalt kurz und verständlich darzustellen. Dazu gibt es Hilfsmittel und Handwerkszeug, um schnell die Struktur eines Werkes zu erfassen, um Personenkonstellationen erstellen zu können.

Anmeldung: Campus online. Maximal 20 Teilnehmer

Anforderungen: regelmäßige Teilnahme, aktive Mitarbeit, Teilnahme an den Übungen, Referat und schriftliche Ausarbeitung.

Leistungsnachweis: ECTS 7 (VHB 2)

**IT-Kompetenz für sprach-, literatur- und medienwissenschaftliche Fächer,**  
**VHB-Online-Kurs, Ü, 2 SWS**

**Cortiel**  
**(Amerikanistik)**

<https://kurse.vhb.org/VHBPORTAL/kursprogramm/kursprogramm.jsp?kDetail=true>

Der vorliegende Kurs baut auf einer informatischen Grundbildung auf, um Studierende der Sprach-, Literatur- und Medienwissenschaften mit Grundlagenwissen sowie anhand praxisnaher Anwendungsfälle und Übungsmöglichkeiten fit für IT-Anforderungen in Studium und Beruf zu machen.

Im Zentrum stehen dabei effektives Arbeiten, die Förderung von Problemlösefähigkeit (auch mittels gezielter Internetrecherche) und die Ausbildung eines routinierten Speicherverhaltens ebenso wie die Programmbeherrschung und die Kenntnis über konkrete Arbeitsabläufe in den relevanten Bereichen, Text, Bild, Präsentation, Tabelle, Ton und Film.

Gliederung:

Modul 1 – Grundlagen „Digitale Arbeitstechniken“

Modul 2 – Textverarbeitung

Modul 3 – Bildbearbeitung und -manipulation

Modul 4 – Präsentationsformate

Modul 5 – Tabellen und digitale Bedeutung

Modul 6 – Ton- und audiovisuelle Medien

**Gegenwartsdeutsch retrospektiv**  
**VHB-Online-Kurs, 2 SWS**  
**Prof. Dr. Stefanie Stricker (Uni Bamberg)**  
**LA VM/WM bzw. DM**

**Stricker**

<https://kurse.vhb.org/VHBPORTAL/kursprogramm/kursprogramm.jsp?kDetail=true>